

## GroKo und Sport

Liebe Leserin und lieber Leser,

bei den bevorstehenden Koalitionsverhandlungen zwischen CDU, CSU und SPD über die Bildung einer neuen Bundesregierung wird auch über den Sport und seine Förderung auf Bundesebene gesprochen werden. Bei den Sondierungsgesprächen im Januar hat man sich bereits auf einen Absatz „Sport“ verständigt. „Wir wissen um die überragende Bedeutung des Sports gerade für die Integration, Inklusion und den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Neben der wichtigen Aufgabe des Breitensports werden wir die beschlossene Reform der Förderung des Leistungssports mit allen Beteiligten umsetzen und dafür deutlich mehr Mittel bereitstellen,“ ist in dem 28-seitigen Sondierungsergebnis nachzulesen.

Eine Aussage zum Leistungssport konnte man erwarten, die Betonung des Breitensports aus bundespolitischer Sicht ist durchaus überraschend. Die Verantwortlichen in den Sportvereinen und -verbänden kann es nur freuen, wenn nun auch auf Bundesebene die verantwortlichen Politiker die besondere Bedeutung des Breitensports erkennen und konkrete Handlungsfelder benennen. Ebenso erfreulich ist festzuhalten, dass künftig bürgerschaftliches Engagement besser gefördert werden soll und auch Verbesserungen des Gemeinnützigkeitsrechts angekündigt werden. Auch diese Themenfelder sind für den Sport von herausragender Bedeutung. Es bleibt nun abzuwarten, was nach den Sondierungen sich konkret in einem Koalitionsvertrag wiederfindet. Wichtige Grundlagen sind aber gelegt worden und wir alle sind aufgefordert die weiteren Gespräche konstruktiv zu begleiten.

Der Leistungssport hat aufgrund der nationalen Repräsentanz eine besondere Bedeutung für die Bundesebene. Das war so, das bleibt so und muss für die Zukunft auch durch eine entsprechende höhere Bundesförderung zum Ausdruck gebracht werden. Wenn den aktuellen Ankündigungen im Herbst Konkretisierungen durch entsprechende Haushaltsbeschlüsse und gesetzgebende Maßnahmen des Deutschen Bundestages folgen, kann eine große Koalition erheblich dazu beitragen, den Breitensport und den Leistungssport in Deutschland voranzubringen.

Beide Bereiche hätten es verdient!

Ihr



Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender